



Gymnasium Heepen  
bilingual mit deutsch-englischem Zug

Alter Postweg 37  
33719 Bielefeld

Telefon: 0521 516694

Fax: 0521 3369810  
mail@gymnasiumheepen.de  
www.gymnasiumheepen.de

## Hinweise zur Befreiung vom Religionsunterricht in der Sekundarstufe I

Liebe Eltern, liebe

Schülerinnen und Schüler,

nach den gesetzlichen Bestimmungen ist eine Befreiung vom Religionsunterricht möglich. „Eine Schülerin oder ein Schüler ist von der Teilnahme am Religionsunterricht auf Grund der Erklärung der Eltern oder bei Religionsmündigkeit der Schülerin oder des Schülers auf Grund eigener Erklärung befreit. Die Erklärung ist der Schulleiterin oder dem Schulleiter schriftlich zu übermitteln.“ (S 31, 6 SchulG) Bei religionsmündigen Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren bestätigen die Eltern durch ihre Unterschrift, dass sie von der Erklärung Kenntnis genommen haben.

Das entsprechende Formular ist im Sekretariat und auf unserer Homepage erhältlich. Die ausgefüllte Erklärung wird im Sekretariat abgegeben. Mit der Abgabe der Erklärung endet die Verpflichtung zur Teilnahme am Religionsunterricht und beginnt die Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht in Praktischer Philosophie.

Die Erklärung auf Befreiung vom Religionsunterricht gilt unbefristet solange, bis eine Wiederanmeldung zum Religionsunterricht erfolgt. Sie kann zwar jederzeit gestellt werden, aus schulorganisatorischen Gründen bitten wir jedoch darum Erklärungen für eine Befreiung vom Religionsunterricht für das folgende Schuljahr bis Mitte Juni im aktuellen Schuljahr abzugeben. Die Wiederanmeldung zum Religionsunterricht ist ausschließlich in der ersten Woche eines neuen Halbjahres bzw. Schuljahres möglich und erfolgt mit demselben Formular schriftlich über das Sekretariat.

Vom Religionsunterricht befreite Schülerinnen und Schüler nehmen an Kursen in Praktischer Philosophie teil.

Das Fach Praktische Philosophie ist auf die zusammenhängende Behandlung von Sinn und Wertefragen ausgerichtet. Während diese Fragen im Religionsunterricht auf der Grundlage des christlichen Bekenntnisses behandelt werden, erfolgt die Auseinandersetzung damit im Fach Praktische Philosophie auf der Grundlage einer Reflexion im Sinne einer sittlich-moralischen Orientierung ohne Bindung an eine bestimmte Religion oder Weltanschauung. Bezugspunkt für die Ausrichtung des Faches ist die Werteordnung, wie sie im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und in den Menschenrechten verankert ist.

Sowohl die Note im Fach Religion als auch die Note im Fach Praktische Philosophie ist versetzungsrelevant.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Neidhardt  
kom. Schulleiter

Stand 2.2018